

Sitzung	Gemeinderat - öffentlich - 18.07.2023		
Beratungspunkt	Wohnmobilstellplatz - Folgeberatung Erweiterung		
Anlagen	Anlage 1 – Lageplan Gerbewies Anlage 2 – Kostenschätzung Gerbewies Anlage 3 – Lageplan Haberfeld Anlage 4 – Kostenschätzung Haberfeld Anlage 5 – Lageplan Brigachweg Anlage 6 – Kostenschätzung Haberfeld		
Kontierung			
Gäste			
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. 2-018/22	Sitzung GR	Datum 22.11.2022

Erläuterungen:

Im November 2022 wurden dem Gremium zwei Varianten zur möglichen Erweiterung der Stellflächen für Wohnmobile in Donaueschingen präsentiert. Option 1 sah eine Erweiterung am bestehenden Standort in der Prinz-Fritzi-Allee vor, Option 2 die Ausweisung eines zweiten Wohnmobilstellplatzes durch Umnutzung eines Teils der bestehenden Parkierungsflächen am Festplatz Gerbewies. In der Diskussion wurde aus Reihen des Gremiums der Wunsch nach einer erweiterten Standortprüfung formuliert, ein abschließender Beschluss wurde in der Sitzung nicht gefasst. Explizit als potenzielle Standorte benannt wurden die Eiswiese, ein Teilbereich des Reitturniergeländes und das Areal des bestehenden Schwimmbad-Parkplatzes. Hierfür wurden im Haushalt 2023 Mittel in Höhe von 25.000 € eingestellt.

Die Eiswiese war seitens der Verwaltung bereits seit geraumer Zeit, wie alle theoretisch verfügbaren Flächen im unmittelbaren Umfeld des bestehenden Stellplatzes, auf Tauglichkeit geprüft worden. Problematisch ist grundsätzlich, dass sich das Grundstück nicht in städtischem Eigentum befindet und durch Ankauf oder Pacht zunächst mit erheblichen Vorab-Kosten zu rechnen wäre. Auf Grund des sumpfigen Untergrunds entstünden weitere relevante Kosten zur Herstellung des Geländes. Schließlich würde die Nutzung der Eiswiese im Winter an sich eingeschränkt, die zwar witterungsbedingt stetig abnimmt, vielen Donaueschingern aber nach wie vor am Herzen liegt. Auf dieser Grundlage hatte die Verwaltung Überlegungen zu diesem Standort nicht weiter verfolgt.

Auf dem Reitturniergelände stellen sich die Eigentumsverhältnisse und zu erwartende Kosten ähnlich dar. Aus der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit dem Eigentümer im Rahmen des Reitturniers ist zudem der Wunsch ersichtlich, dass die Zahl der motorisierten Fahrzeuge auf dem Gelände im Rahmen der Veranstaltung weiter eingeschränkt werden soll, um die Naturbelassenheit des Parks zu wahren und vorhandene Infrastruktur zu schonen. Die Überlegung, bewusst Fahrzeuge auf einen Stellplatz innerhalb dieses Geländes zu lotsen, liefe diesem Wunsch entgegen.

Die bestehenden Parkierungsflächen im Brigachweg geben nach Einschätzung der Verwaltung keine Kapazitäten für eine zusätzliche Nutzung bzw. für eine Reduzierung der öffentlich befahrbaren PKW-Stellplätze her. Mit der Wiedereröffnung des Parkschwimmbads und der weiter steigenden Nachfrage von Besuchern am Donauursprung ist zu erwarten, dass dieser Parkplatz bereits in seiner bestehenden Form und Größe während des Sommers gelegentlich an seine Kapazitätsgrenzen kommt, wenn dort Schwimmbadbesucher, Besucher des Donauursprungs, Sportler und Besucher der ansässigen Gastronomie aufeinandertreffen.

Durch eine aller Voraussicht nach veränderte Gesamtkonzeption des CHI Donaueschingen ab dem Jahr 2024 wird sich jedoch unmittelbar angrenzend auf Teilflächen des bisherigen Dresurbereichs im Brigachweg tatsächlich ein gewisser Spielraum für anderweitige Nutzungen ergeben. Der westliche Bereich dieser städtischen Fläche (Anlage 5) stünde somit potenziell für einen Wohnmobilstellplatz zur Verfügung. Der Standort erfüllt zunächst alle wichtigen Voraussetzungen: gute Verkehrsanbindung, relative (fußläufige) Nähe zur Innenstadt wie auch zu zahlreichen Kultur- und Freizeitangeboten, naturnahe Lage und Anbindung an die Ver- und Entsorgungsstation bei der Verbandskläranlage. Die erste interne Planung und Kostenkalkulation liefert jedoch mit veranschlagten 222.300 € netto einen Kostenrahmen, der jenen der Variante auf der Gerbewies um knapp das zehnfache übersteigt. Dies liegt in erster Linie in den erforderlichen Bodenarbeiten und der Wegeeinrichtung begründet.

Unter Berücksichtigung des Kostenfaktors und einer möglichen zeitnahen Realisierung empfiehlt die Verwaltung daher die Umsetzung der Pläne zur Einrichtung eines Wohnmobilstellplatzes am Festplatz Gerbewies.

3
4
5
7
9
BM
IN

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, die Pläne zur Einrichtung eines weiteren Wohnmobilstellplatzes am Festplatz Gerbewies umzusetzen.

Beratung: